Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

21.01.2026

Fußgänger bei Unfall schwer verletzt | Frau um mehr als 7.000 Euro betrogen |

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 36|26

Autoren: Lukas Reumund (lr), Sophia Zeidler (sz), Peter Sproßmann (ps), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Menschengruppe angegriffen – Zeugen gesucht

Zeit: 20.01.2026, 18:30 Uhr

Ort: Dresden-Äußere Neustadt

Am Dienstagabend sind an der Ecke Alaunstraße/Albertplatz sieben Menschen (15 bis 27) von Unbekannten angegriffen und teilweise leicht verletzt worden.

Das Septett war auf der Alaunstraße in Richtung Bautzner Straße unterwegs, als es unvermittelt von einer Gruppe dunkel gekleideter Männer angegriffen wurde. Dabei kam unter anderem Reizgas zum Einsatz. Die Täter flohen vor dem Eintreffen der alarmierten Polizisten. Die Angegriffenen wurden vom Rettungsdienst behandelt.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen und sucht Zeugen, die Angaben zum Geschehen machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Fußgänger bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 21.01.2026, 09:00 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Ort: Dresden-Wilsdruffer Vorstadt

Am Mittwochvormittag ist ein Fußgänger (23) auf der Ammonstraße von einem Mazda 3 (Fahrer 58) angefahren worden.

Der 23-Jährige lief in Höhe der Freiberger Straße in Richtung S-Bahnhof über die Straße. Dabei wurde er vom Mazda erfasst, dessen Fahrer in Richtung Könneritzstraße fuhr. Der Fußgänger musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Sachschaden beträgt etwa 2.000 Euro.

Der Verkehrsunfalldienst ermittelt und sucht Zeugen, die Angaben zum Unfall insbesondere der Ampelschaltung machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (lr)

Mit manipuliertem E-Bike unterwegs

Zeit: 21.01.2026, 05:30 Uhr

Ort: Dresden-Großer Garten

Polizisten haben am frühen Mittwochmorgen einen Fahrradfahrer (44) auf der Hauptallee gestoppt, dessen E-Bike mutmaßlich manipuliert war.

Den Beamten fiel das Fahrrad auf, das offensichtlich schneller als 25 km/h fuhr. Eine Kontrolle ergab den Verdacht, dass am E-Bike manipuliert worden war, um eine höhere Motorleistung zu erzielen. Dadurch wurde das Fahrrad zum versicherungspflichtigen Zweirad, wofür eine Fahrerlaubnis nötig ist. Diese konnte der 44-Jährige nicht vorweisen. Auch einen Versicherungsnachweis hatte er nicht.

Die Beamten stellten das E-Bike sicher und ermitteln gegen den 44-jährigen deutschen Fahrer nun wegen des Fahrens ohne Fahrerlaubnis sowie wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. (lr)

Landkreis Meißen

Frau um mehr als 7.000 Euro betrogen

Zeit: 20.01.2026, 19:30 Uhr der Polizei bekannt

Ort: Ebersbach

Unbekannte gaben sich als Musiker aus und haben eine Frau (46) so um 7.900 Euro betrogen.

In den vergangenen Wochen nahmen die Täter online Kontakt zu der 46-Jährigen auf. Hier gaben sie sich als einen Schlagersänger aus. Schon kurze Zeit später forderten die Täter Geld von der Frau. Immer wieder sollte sie Bezahlkarten im Einzelhandel erwerben, diese fotografieren und über einen Messenger an die Täter übermitteln. Als die 46-Jährige schließlich weitere Zahlungen verweigerte, wurde sie von den Tätern bedroht.

Die Polizei rät:

– Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!

– Geben Sie keine persönlichen Kontodaten oder TAN-Nummern preis!

– Sprechen Sie mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen, wenn Sie solche Anrufe bekommen!

– Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei! (sz)

Autofahrer unter Alkoholeinfluss

Zeit: 20.01.2026, 21:50 Uhr

Ort: Radebeul

Am Dienstagabend haben Polizisten einen Autofahrer (55) auf der Meißner Straße gestoppt, der mutmaßlich unter dem Einfluss von Alkohol gefahren war.

Die Beamten kontrollierten einen Audi E-Tron und bemerkten Alkoholgeruch beim Fahrer. Da dieser einen Atemalkoholtest ablehnte, veranlassten die Polizisten eine Blutentnahme. Zudem untersagten sie die Weiterfahrt und fertigten eine Anzeige wegen des Fahrens unter dem Einfluss von Alkohol. (sz)

Unfall im Kreisverkehr

Zeit: 21.01.2026, 05:50 Uhr

Ort: Zeithain

Bei einem Unfall im Kreisverkehr an der Lichtenseer Straße entstand ein Schaden von etwa 10.000 Euro.

Ein Ford Mondeo (Fahrerin 26) fuhr auf der Gröditzer Straße aus Richtung Neudorf in Richtung Zeithain. Im Kreisverkehr zur Lichtenseer Straße stieß sie mit einem Ford Focus (Fahrer 41) zusammen, der sich im Kreisverkehr befand. Verletzt wurde niemand. (ps)

3.00 Euro Sachschaden bei Unfall

Zeit: 20.01.2026, 15:45 Uhr

Ort: Großenhain

Auf der Bundestraße 98 sind ein VW Sharan (Fahrer 44) und ein Opel Corsa (Fahrerin 25) zusammengestoßen. Der 44-Jährige fuhr auf der Großenhainer Straße von Kleinthiemig kommend. An der Einmündung zur Bundesstraße stieß er mit dem Opel zusammen, der auf der B 98 unterwegs war. Der Sachschaden beträgt rund 3.000 Euro. Verletzte gab es nicht. (sz)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Zwei Personen bei Unfall schwer verletzt

Zeit: 21.01.2026, 06:35 Uhr

Ort: Pirna, OT Graupa

Bei einem Unfall auf der Kastanienallee sind zwei Männer verletzt worden.

Der Fahrer (51) eines VW Caddy fuhr auf der Kastanienallee aus Richtung Graupa. An der Auffahrt zur S 177 wollte er nach links abbiegen und stieß mit einem Renault Kadjar (Fahrer 56) zusammen, welcher geradeaus in Richtung Graupa unterwegs war. Durch den Aufprall stieß der VW Caddy gegen einen VW Golf (Fahrerin 44), der aus Richtung S 177 kam und an der Kreuzung wartete. Die beiden Männer wurden bei dem Zusammenstoß verletzt und kamen in ein Krankenhaus. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von etwa 25.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst hat die Ermittlungen zur Unfallursache aufgenommen. (ps)

Alkoholisierter Autofahrer beleidigte und bedrohte Lieferfahrer

Zeit: 20.01.2026, 17:15 Uhr

Ort: Freital-Burgk

Polizisten des Reviers Freital-Dippoldiswalde ermitteln gegen einen Mann (63) wegen Sachbeschädigung, Beleidigung, Bedrohung und Trunkenheit im Verkehr.

Nach ersten Ermittlungen störte sich der Mann daran, dass Mitarbeiter eines Lieferdienstes ihr Fahrzeug vor einem Stellplatz abgestellt hatten, den der Mann nutzen wollte. Er beschädigte den VW Crafter und beleidigte die Mitarbeiter, als sie hinzukamen und umparkten. Ebenso beleidigte und bedrohte er eine Nachbarin, die hinzugekommen war. Anschließend parkte er ein und ging davon. Da der Mann stark nach Alkohol gerochen hatte, wurde die Polizei hinzugerufen.

Der 63-jährige deutsche Staatsangehörige stand mit etwa 0,8 Promille unter dem Einfluss von Alkohol, wie ein Test ergab. Am VW Crafter blieb ein Sachschaden von rund 200 Euro zurück. Die Polizisten behielten den Führerschein des Mannes ein und veranlassten eine Blutentnahme bei ihm. Sie fertigten die entsprechenden Anzeigen. (uh)

Ohne Versicherungsschutz unterwegs

Zeit: 20.01.2026, 15:30 Uhr

Ort: Pirna-Copitz

Ein 50-Jähriger war auf der Hauptstraße mit seinem E-Scooter ohne Versicherungskennzeichen unterwegs, als ihn Beamte der Fahndungsgruppe Grenze kontrollierten.

Dabei stellten die Polizisten fest, dass auch kein Versicherungsschutz für das Fahrzeug bestand. Ein Drogenschnelltest reagierte bei dem Fahrer positiv auf Cannabis und Amphetamine. Eine Blutentnahme wurde angeordnet. Gegen den deutschen Staatsangehörigen wird nun wegen des Verstoßes

gegen das Pflichtversicherungsgesetz und des Fahrens unter Drogeneinfluss ermittelt. (ps)

Kellerabteile aufgebrochen

Zeit: 20.01.2026, 10:00 Uhr festgestellt

Ort: Bannewitz

Unbekannte sind in einen Keller eines Mehrfamilienhauses an der August-Bebel-Straße eingebrochen.

Die Täter gelangten in die Kellerräume und brachen dort fünf Verschläge auf. Ob sie etwas gestohlen haben, ist noch nicht bekannt. Ebenso ist eine Schadenshöhe noch nicht beziffert. Die Polizei ermittelt. (uh)

Verkehrskontrollen

Zeit: 20.01.2026, 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Ort: Freital/Wilsdruff, OT Mohorn

Am Dienstag haben Polizisten des Reviers Freital-Dippoldiswalde eine Komplexkontrolle zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durchgeführt.

Die Beamten kontrollierten am Bahnhof Hainsberg, auf der Poisentalstraße sowie an der Freiberger Straße in Mohorn den Verkehr. Insgesamt hielten sie 13 Lkw, 349 Pkw sowie fünf Radfahrer und zwei E-Scooter an. Im Ergebnis fertigten sie 61 Ordnungswidrigkeitsanzeigen. 26 Autofahrer müssen sich wegen eines Verstoßes gegen die Gurtpflicht verantworten und zwölf Fahrer wegen der unbefugten Handynutzung am Steuer. Ein 19-jähriger Autofahrer war unter dem Einfluss von Cannabis und ein 56-jähriger Autofahrer unter dem Einfluss von etwa 0,6 Promille Alkohol unterwegs.

Insgesamt waren zwölf Beamte im Einsatz. Die Kontrollen zur Verkehrssicherheit werden fortgeführt. (lr)

Opel stieß gegen Zaun

Zeit: 20.01.2026, 15:00 Uhr

Ort: Altenberg, OT Bärenfels

Ein Opel Corsa (Fahrer 37) ist von der Altenberger Straße abgekommen und gegen einen Zaun gestoßen.

Der 37-Jährige hatte aus unbekannter Ursache die Kontrolle über das Auto verloren. Eine Schadenshöhe ist unbekannt. Verletzte gab es nicht. Die Polizei ermittelt zur Unfallursache. (uh)

Zeugen einer Unfallflucht gesucht

Zeit: 20.01.2026, 11:35 Uhr

Ort: Bad Schandau

Ein unbekannter Autofahrer hat einen Ford Kuga auf der Rudolf-Sendig-Straße beschädigt. Die Polizei sucht Zeugen.

Der Fahrer war in Richtung Schmilka unterwegs und steifte den Ford am Straßenrand. Anschließend setzte er seine Fahrt fort, ohne sich um den Schaden von rund 3.500 Euro zu kümmern.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum unbekannten Auto und dessen Fahrer machen können. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (uh)

Von Straße abgekommen

Zeit: 20.01.2026, 07:50 Uhr

Ort: Schmiedeberg

Am Dienstag ist eine Autofahrerin (23) von der S 183 abgekommen.

Die 23-Jährige war mit einem Suzuki zwischen Oberpöbel und Niederpöbel unterwegs. Bei winterlichen Straßenverhältnissen verlor sie die Kontrolle über den Wagen, kam von der Straße ab und fuhr in den Straßengraben. Sie kam vorsorglich in ein Krankenhaus. Eine Schadenssumme ist noch nicht beziffert. (lr)